DORNSTADT

# SCHULWEGPLAN
## 2023/24

## Liebe Eltern,

Ihr Kind wird in diesem Jahr eingeschult.
Die Gemeinde Dornstadt, die Polizei, das Landratsamt und die Grundschulen lassen allergrößte Sorgfalt walten, die Sicherheit Ihrer Kinder im Straßenverkehr zu gewährleisten. Sie und wir können zwar nicht alle Risiken beseitigen, aber gemeinsam gelingt es uns den Schulweg sicherer zu machen. Wir wollen Sie dabei unterstützen, indem wir Ihnen mit dieser Broschüre einen möglichst sicheren Schulweg vorschlagen und Tipps und Tricks für Ihre Kinder an die Hand geben.

**Beachten Sie bitte Folgendes:**

- Ihr Kind sollte die Fahrbahn möglichst wenig überqueren.
- Wenn Ihr Kind die Straße überqueren muss, sollte das immer an Kreuzungen und Einmündungen geschehen, nicht in den Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit schnellem und starkem Autoverkehr sollte Ihr Kind ausschließlich an Stellen mit Ampeln für Fußgänger oder an Zebrastreifen überqueren.
- Der von uns empfohlene Weg ist zwar nicht immer der Kürzeste, er ist aber auf jeden Fall der Sicherste.
- Seit einiger Zeit beobachten wir, dass immermehr Kinder (mittlerweile ca. 40%) mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Auf der Rückseite finden Sie gute Gründe warum der Schulweg zu Fuß für Ihr Kind eine wertvolle Erfahrung ist. Um das Autoaufkommen und die dabei entstehende Unfallgefahr zu minimieren, bitten wir Sie inständig, Ihr Kind den Weg zur Schule laufen zu lassen.

Wir wünschen Ihrem Kind einen gelungenen Schulstart und eine unfallfreie Schulzeit.

**Mit freundlichen Grüßen**

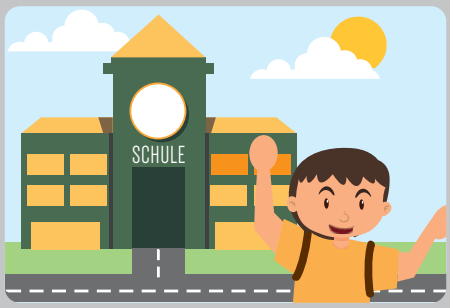
**Gemeinde Dornstadt (Fachbereich 1)**
**Landratsamt Alb-Donau-Kreis Fachdienst Verkehr und Mobilität**
**Polizeipräsidium Ulm, Fachdienst Verkehr**

DORNSTADT

# TIPPS UND TRICKS

## für einen sicheren Schulweg

Wer kennt nicht das Unbehagen, die Kinder früh am Morgen zur Schule oder zur Bushaltestelle zu schicken? Kinder sind im Verkehr besonders gefährdet, da sie in vielerlei Hinsicht noch nicht so gut ausgebildet sind wie ihre Eltern oder andere Verkehrsteilnehmer.




**Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet aufgrund:**

- geringerer Körpergröße (schlechterer Überblick der Verkehrslage)
- langsamerer Fortbewegung wegen geringerer Beinlänge
- niedrigerem Aufmerksamkeitsvermögen
- schlechterer Gefahreneinschätzung („Wenn ich das Auto sehe, sieht es mich auch!"; die Geschwindigkeit des Autos wird oft falsch eingeschätzt)
- langsamerem Reaktionsvermögen im Vergleich zu Erwachsenen
- größeren „Rechts-Links-Schwierigkeiten"
- eingeschränkterem Gesichtsfeld (bspw. durch Mützen, Kaputzen etc.)
- schlechterem Richtungshören und Geräuschfilterung

**Was kann ich als Elternteil dazu beitragen, um den Schulweg meines Kindes sicher zu machen?**

**Eine wichtige Voraussetzung für eine sichere Verkehrsteilnahme ist eine gesunde Optik und Akustik:**

**! Ein sicheres Gefahrenbewusstsein wird erst ab dem Alter von 6 Jahren ausgebildet!**

- Lassen Sie die Augen und Ohren Ihres Kindes von einem Arzt untersuchen.
- Auch Gleichgewicht und Reaktionsschnelligkeit hängen vom Sehen und Hören ab und können durch Tests überprüft werden.

**! Bewegungsabläufe müssen sicher geschult werden.**

- Achten Sie darauf, die Koordination Ihrer Kinder zu schulen und durch Bewegung ihre Muskeln aufzubauen, z.B. durch vermehrtes Spielen im Freien.

**! Kinder müssen in der Lage sein, in Gefahrensituationen schnell stehenbleiben zu können, ihr Tempo passend zu verringern oder auch zu beschleunigen.**

- Durch die Teilnahme an bewegungsorientierten Sportarten können Kinder ihre Bewegungsabläufe optimieren und außerdem ihr gruppenorientiertes Denken schulen, welches besonders im Straßenverkehr notwendig ist.

**! Kinder gehen im Straßenverkehr oft davon aus, dass andere Verkehrsteilnehmende immer auf sie Acht geben und im Notfall bremsen. Auch Kinder müssen Rücksicht nehmen, auf andere Verkehrsteilnehmende achten und mit Fehlern anderer rechnen.**

- Erklären Sie Ihrem Kind, dass der Schulweg keine geeignete Zeit zum Spielen ist. Versuchen Sie Ihre Kinder in der Freizeit genügend Zeit und Raum zum Spielen und Toben zu geben. Ihr Kind sollte sich bewusst darüber sein, dass der Schulweg keine Spielstraße ist und das Verhalten dementsprechend angepasst sein sollte.

# ÜBUNG MACHT DEN MEISTER!

## Gemeinsam sicher in die Schule

**Haben Sie eine sichere Route zur Schule gefunden, ist es nun an der Zeit diesen Weg mit Ihrem Kind zusammen einzuüben:**

- Gehen Sie die Strecke mehrmals mit Ihrem Kind gemeinsam ab und besprechen Sie mögliche Gefahren und wichtige Regeln wie beispielsweise das Überqueren und Warten an Ampeln.
- Die Übung sollte zu der Tageszeit stattfinden an denen Ihr Kind zur Schule unterwegs ist.

! **Für gewöhnlich fällt die Zeit des Schulwegs am Morgen auch mit dem Berufsverkehr zusammen. Dementsprechend voll sind die Straßen und diese Situation Ihrem Kind vertraut und bekannt sein.**

- Begleiten Sie Ihr Kind nach Möglichkeit zum Beginn des Schulstarts auf dem Schulweg, bis sich Verhaltensweisen und Tücken des Weges bei Ihrem Kind eingeprägt haben. Bilden Sie nach Möglichkeit Lauf-Gemeinschaften mit Mitschüler_innen.
- Es ist sinnvoll, die Strecke in regelmäßigen Abständen auf Baustellen oder neu entstandene Gefahrenquellen zu überprüfen und diese gegebenenfalls neu einzuüben!

! **Sollten Sie Fehler und Mängel an der Strecke bemerken, geben Sie diese am besten schnellstmöglich an den passenden Ansprechpartner_in Ihrer Gemeinde weiter!**

- Kinder verhalten sich in Gesellschaft von Gleichaltrigen anders. Sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass sie sich – egal, ob mit Freunden, Schülerlotsen oder Eltern – im Verkehr immer gleich verhalten müssen.

**Grundsätze für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr, die Ihr Kind beherrschen muss:**

- Vor dem Überqueren am Bordstein stehen bleiben und mehrmals in beide Richtungen schauen, um sich zu vergewissern, dass kein Auto kommt.
- Den Blickkontakt zum Autofahrenden suchen (z.B. an Zebrastreifen) und nicht ohne zu schauen die Straße queren.
- „Rot" heißt STOP! Immer nur bei „Grün" gehen!
- Niemals zwischen zwei parkenden Autos auf die Straße rennen.
- Ruhiges Verhalten auf den Gehwegen.
- Regeln / Zeichen einüben und festigen (Wo ist der Gehweg, wo der Radweg? Wo kann ich die Straße überqueren? Wo lauern potenzielle Gefahren?).
- An Bus- und Bahnhaltestellen immer erst warten, bis die Straße wieder frei ist.

! **Kurze und prägnante Merksätze eignen sich besonders zum Erlernen von Regeln. Seien Sie gemeinsam mit Ihrem Kind kreativ! Selbstausgedachte Eselsbrücken prägen sich am ehesten ein! Z.B. „Rot heißt stehen, grün heißt gehen".**

**Seien Sie ein Vorbild für Ihre Kinder:**

- Für Ihre Kinder ist es sehr wichtig zu Ihnen aufschauen zu können. Es wird immer wieder Menschen geben, die vor den Augen der Kleinen einfach die Straßen queren. Als Elternteil liegt es in Ihrer Verantwortung ein gutes Vorbild zu sein!
- Nutzen Sie ausgezeichnete Übergänge, beachten Sie das grüne Ampelmännchen und lassen Sie Ihr Handy in der Tasche.

# DER SCHULWEG MIT DEM FAHRRAD*

*ERST NACH BESTANDENER RADFAHRAUSBILDUNG MÖGLICH

Sollte Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule fahren, müssen zusätzliche Vorkehrungen getroffen und Regeln erlernt werden:
In Sachen Sichtbarkeit und Reflektoren gilt hier das Gleiche wie bei der Verkehrsteilnahme als Fußgänger. Am Fahrrad sollten deshalb regelmäßig die Reflektoren und Beleuchtungen überprüft werden.

**Zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehören:**

- Bremsen für Vorder- und Hinterrad.
- Vorne ein weißer Scheinwerfer mit Reflektor.
- Hinten ein rotes Licht mit rotem Reflektor und zusätzlichem Großflächenrückstrahler.
- Jeweils 2 gelbe Speichenreflektoren.
- Jeweils 2 Reflektoren pro Pedal.
- Eine gut hörbare Klingel.

**In regelmäßigen Abständen sollten Sie das Fahrrad Ihres Kindes auf Sicherheit überprüfen oder von einem Fachhändler prüfen lassen:**

- Funktioniert die Beleuchtung?
- Sind alle Reflektoren an Ort und Stelle?
- Wie sehen die Bremsklötze aus?
- Wie sitzt das Bremskabel?
- Funktioniert die Schaltung einwandfrei?
- Passt der Reifendruck?
- Sind Sattel und Lenker passend für Ihr Kind eingestellt? (Vor allem junge Schulkinder befinden sich sehr stark im Wachstum!).

**Unabdinglich für die Fahrt mit dem Fahrrad ist das Tragen eines gut passenden und zertifizierten Helmes! Ihr Kind sollte IMMER einen Helm tragen.**

- Lassen Sie sich bei Kauf beraten und kaufen Sie den Helm mit Ihrem Kind zusammen.
- Reden Sie mit dem Kind über die Risiken des Fahrens ohne Helm.
- Tauschen Sie den Helm nach einem Unfall aus, denn seine Sicherheit bleibt nach einem Aufprall nicht mehr gewährleistet.
- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Tragen Sie als Elternteil auch einen Helm.

**Bevor sich die Kinder auf den Weg in die Schule begeben, sollten auch die Radwege ausgetestet, besprochen, eingeübt und kontrolliert werden.**

**Notwendige Fähigkeiten, über die die Kinder verfügen müssen:**

- Kenntnis über Verkehrsregeln (Rechts-vor-Links, links überholen etc.).
- Den Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmenden suchen.
- Rote Ampeln beachten, nur bei „Grün“ fahren.
- Beschleunigen und Abbremsen.
- Gleichgewichtsschulung (Gerade Linien und sehr langsam fahren).
- Abstand zu anderen halten und hintereinanderher fahren.
- Die Bewegungen und Geschwindigkeiten dem Gewicht der Schultasche und dem eigenen Können anzupassen und diese Fähigkeiten realistisch abschätzen können.

**! Bis zum Alter von 8 Jahren müssen Kinder auf Fußgängerwegen fahren.**
**! Es bietet sich an vor der Verkehrsteilnahme eine Radfahrausbildung zu machen. Diese werden in Schulen oder auch bei lokalen Partnern angeboten.**

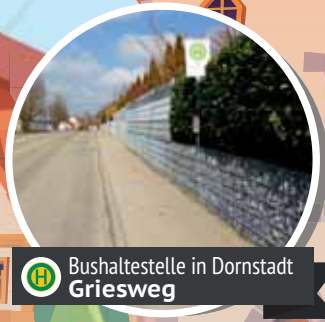
# SCHULWEG

## DORNSTADT

Bushaltestelle in Dornstadt
**Ortsmitte Dornstadt**

Bushaltestelle in Dornstadt
**Hallenbad**

Bushaltestelle in Dornstadt
**Kreisverkehr Mittelbühl**



Bushaltestelle in Dornstadt
**Griesweg**

Bushaltestelle in Dornstadt
**Gartenstraße**

Ampelanlage Dornstadt
**Tomerdinger Straße**

Ampelanlage Dornstadt
**Lange Straße**

Ampelanlage Dornstadt
**Kreuzung Lange Str. & Jahnweg**

# sicherer Schulweg Dornstadt

Realschule

Förderschule

Werkrealschule

Grundschule

Diese Karte wurde mit Daten von OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) erstellt

sicherer Schulweg | Bushaltestelle | Ampel | Fußgängerüberweg

# SCHULWEG

## TOMERDINGEN

Bushaltestelle in Tomerdingen
**Lindenstraße**

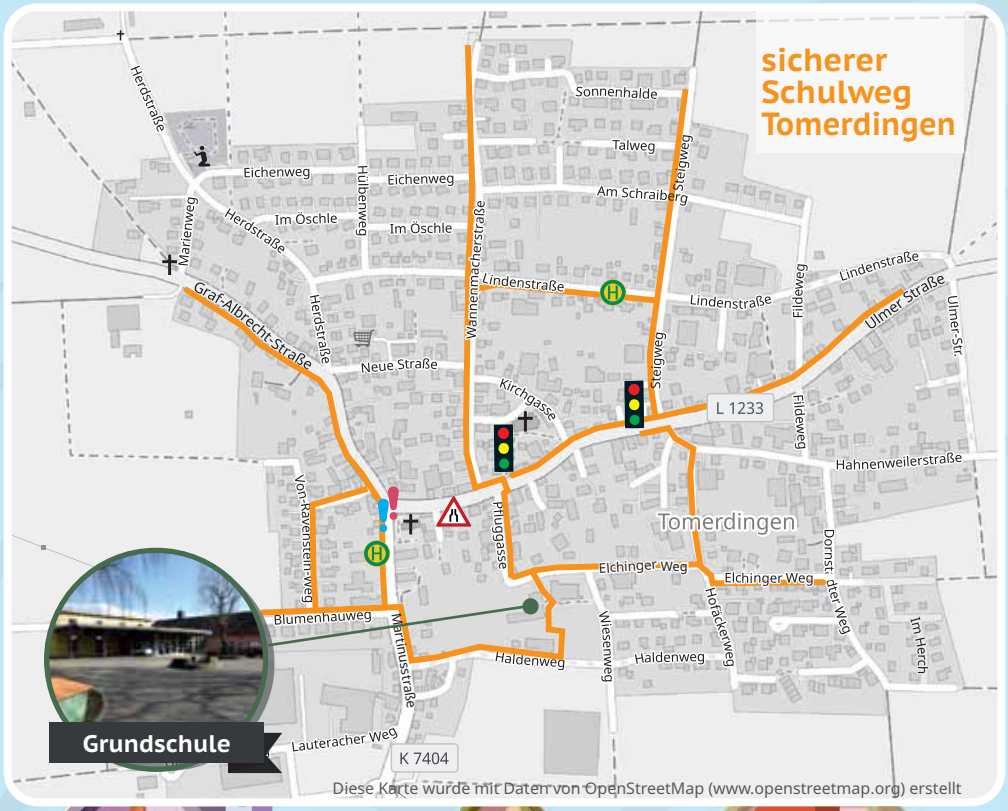
Bushaltestelle in Tomerdingen
**Martinusstraße**

Kreuzung **Martinusstraße**
**Graf-Albrecht-Straße**

Ampelanlage Tomerdingen
**Graf-Albrecht-Straße/**
**Steigweg**

Ampelanlage Tomerdingen
**Graf-Albrecht-Straße/**
**Pfluggasse**

# sicherer Schulweg Tomerdingen




sicherer Schulweg | Bushaltestelle | Ampel | Kreuzung | verengter Gehweg | Querungshilfe / Übergang

# SCHULWEG

## BOLLINGEN & BÖTTINGEN

### BOLLINGEN

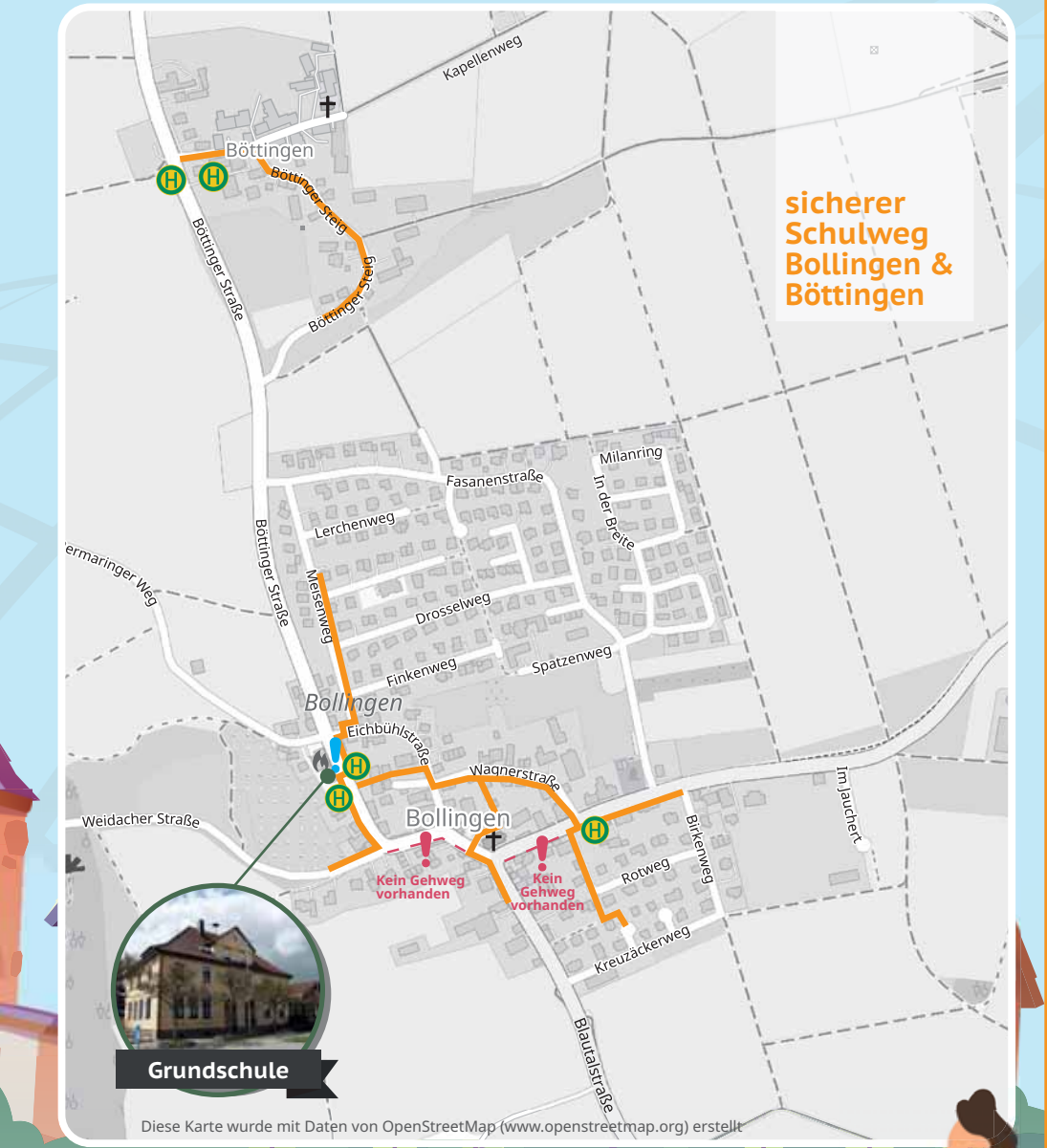
Bushaltestelle in Bollingen
**Schlösslestraße**

Bushaltestelle in Bollingen
**Böttinger Straße**

### BÖTTINGEN

Bushaltestelle in Böttingen
**Lindenäckerweg**

# sicherer Schulweg Bollingen & Böttingen




Diese Karte wurde mit Daten von OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) erstellt

sicherer Schulweg | Bushaltestelle | Kein Gehweg vorhanden! | Querungshilfe / Übergang

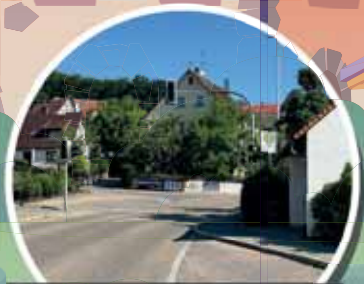
# SCHULWEG

## SCHARENSTETTEN

KINDER AUS SCHARENSTETTEN BESUCHEN
DIE GRUNDSCHULE IN TEMMENHAUSEN

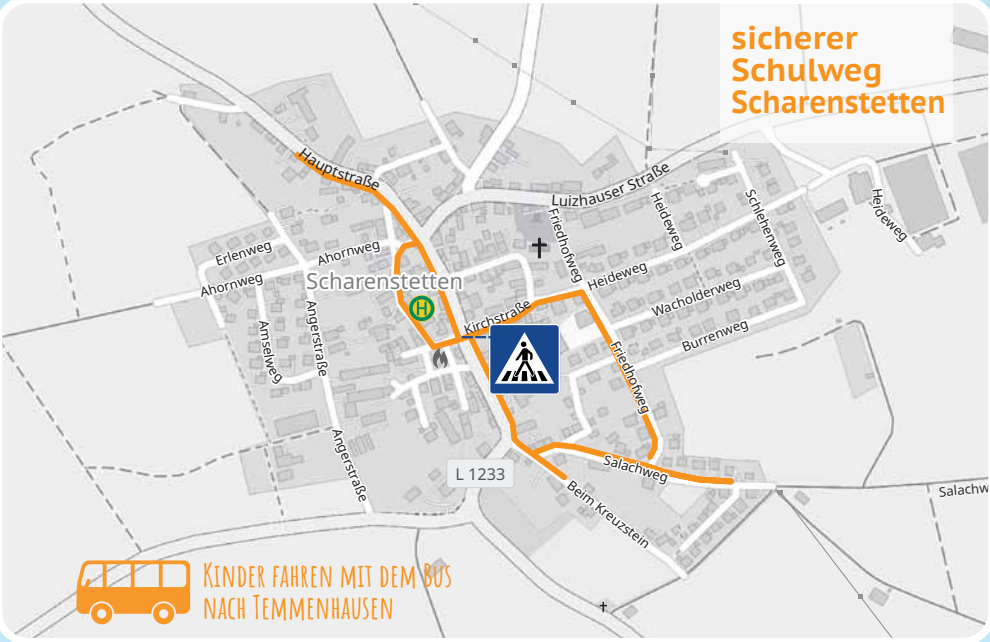
Bushaltestelle in Scharenstetten
**Scharenstetten**

Fußgängerüberweg Scharenstetten
**Hauptstraße**

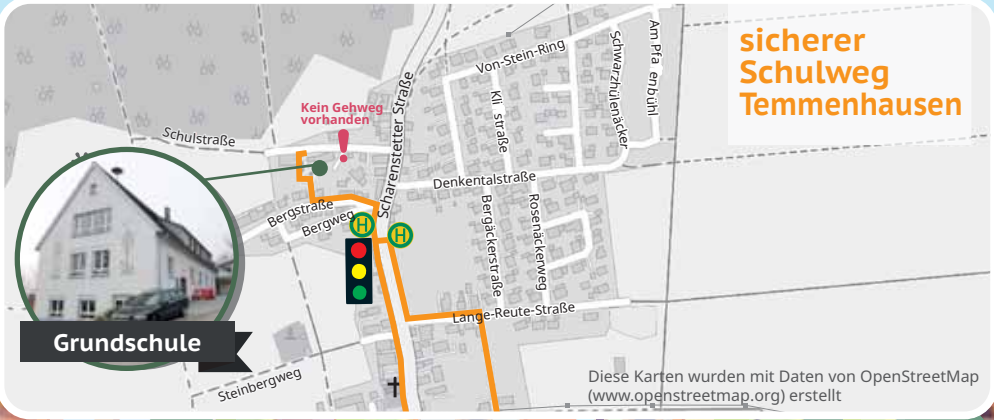


Bushaltestelle in Temmenhausen
**Scharenstetter Straße**

# sicherer Schulweg Scharenstetten




# sicherer Schulweg Temmenhausen




Diese Karten wurden mit Daten von OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) erstellt

sicherer Schulweg | Bushaltestelle | Ampel | Fußgängerüberweg | Kein Gehweg vorhanden!

# SCHULWEG

## TEMMENHAUSEN

Bushaltestelle in Temmenhausen
**Scharenstetter Straße**

Bushaltestelle in Temmenhausen
**Baierstraße**

# sicherer Schulweg Temmenhausen

Grundschule

Kein Gehweg vorhanden

Schulstraße

Bergstraße

Bergweg

Scharenstetter Straße

Von-Stein-Ring

Kli straße

Schwarzhülenäcker

Am Pfa enbühl

Denkentalstraße

Bergäckerstraße

Rosenäckerweg

Lange-Reute-Straße

Steinbergweg

Temmenhausen

L 1233

Im Kränzle

Hardtweg

Junkerstraße

Eiergäßle

Zufahrt Hardtweg

Am Wassergraben

Junkerstraße

K 7406

Diese Karte wurde mit Daten von OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) erstellt

sicherer Schulweg | Bushaltestelle | Ampel | Kein Gehweg vorhanden!

## Warum es für Ihr Kind sinnvoll ist zur Schule zu laufen:

- Wenn Sie Ihr Kind überwiegend mit dem Auto zur Schule bringen verzögern Sie die Entwicklung Ihres Kindes zum selbständigen Verhalten im Straßenverkehr.
- Aus pädagogischer Sicht ist der Schulweg zu Fuß besonders wichtig, um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder entgegenzukommen und Ihnen die Möglichkeit zum „Abschalten" vom anstrengenden Schulalltag zu ermöglichen.
- Oftmals kommt es von Eltern zu unachtsamen Verhaltensweisen im Schulbereich. Dies gilt beim Parken, Wenden und Anfahren sowie beim Ein- und Aussteigen der Kinder an der Schule. Nicht selten kommt es dabei zu gefährlichen Situationen für andere Kinder. Leider muss die Polizei auch häufig Verstöße gegen die Anschallpflicht der Eltern und Kinder feststellen.
- Bleiben Sie Ihrem Kind stets ein Vorbild, indem Sie die Straße richtig überqueren. Sollten Sie Rückfragen oder weitere Anregungen zum Schulwegplan haben, so wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Dornstadt - Fachbereich 1.
  Kontakt: Gemeinde Dornstadt, Kirchplatz 2, 89160 Dornstadt, Tel.: 07348/98670, E-Mail: ordnungsamt@dornstadt.de

## Nützliche Links und Anlaufstellen.

### Spiele, Tipps unf Infos:

> http://www.deutsche-verkehrswacht.de/home/projekte-und-aktionen/sicher-zur-schule.html
**Magazin für Schulen.**

> https://kleines-zebra.gib-acht-im-verkehr.de/
**Kinderforum mit bunten Infos.**

> http://www.molli-und-walli.de/meta-navigation/elternseite/spiele-uebungen-training/
**Spiele zum Einüben von Verkehrssituationen.**

> https://www.polizei-dein-partner.de/themen/verkehrserziehung.html

> https://www.zu-fuss-zur-schule.de/

> **Kontakt**
Gemeinde Dornstadt
Kirchplatz 2, 89160 Dornstadt
Tel.: 07348/98670, E-Mail: ordnungsamt@dornstadt.de

GREEN PRINT